Presseinformation

16. Mai 2008

Eröffnung des „Weges des 20. Jahrhunderts"

Verbindung zwischen Reingers und Nová Bystřice

Kommenden Sonntag, 18. Mai, wird in Reingers (Bezirk Gmünd) der grenzüberschreitende „Weg des 20. Jahrhunderts" eröffnet, der die niederösterreichische Gemeinde mit der tschechischen Gemeinde Neubistritz/Nová Bystřice verbindet.

Der „Weg des 20. Jahrhunderts" beschreibt auf 19 bzw. 30 Kilometern Länge anhand von 11 bzw. 13 Stationen die Geschehnisse, die sich zwischen den Jahren 1900 und 1989 in dieser Grenzregion ereignet haben, wobei in erster Linie das Leben an der Grenze und die Entwicklung der deutsch-tschechischen Beziehungen dargestellt werden.

Seinen Ausgangspunkt hat der Weg am Hauptplatz von Neubistritz/Nová Bystřice, wo auch eine Übersichtstafel aufgestellt wurde. Die erste Lehrtafel findet sich dann in Reingers. Die kürzere Route führt von Reingers und Hirschenschlag auf wenig frequentierten Landstraßen zurück nach Neubistritz, die längere Strecke führt über Feld- und Waldwege von Reingers über den Übergang Romau Romava-Kalkberg bis in die Altstadt und endet in Artholz Artolec, einem rund zwei Kilometer von Neubistritz entfernt gelegenem Dorf.

Die Texte der Lehrtafeln sind in Deutsch, Tschechisch und Englisch verfasst und werden durch zahlreiche Fotos ergänzt. Die thematischen Schwerpunkte reichen dabei von „Spannung in den dreißiger Jahren" über „Leben an der Grenze", „Leben im Krieg" und „Tote Grenze" bis hin zum „Fall des Eisernen Vorhanges".

Auf dem „Weg des 20. Jahrhunderts" befindet sich überdies die so genannte „Heimatstube", in der ein virtueller Spaziergang durch Romau/Romava unternommen werden kann: Die ursprünglich deutsche Ortschaft bei Neubistritz wurde in den fünfziger Jahren dem Erdboden gleichgemacht. Die Computer-Visualisierung umfasst Fotos und Interviews mit ursprünglichen BewohnerInnen. Im Gemeindeamt Reingers und im Informationszentrum in Neubistritz/Nová Bystřice sind zudem Flugzettel zum „Weg des 20. Jahrhunderts" erhältlich.

Die Eröffnung des Themenweges am Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einer Wallfahrermesse, um 10.45 Uhr gibt es ein Platzkonzert der Stadtkapelle Litschau am Kirchenplatz, ehe um 11.15 Uhr der Festakt in der Hanfhalle einsetzt.

Nähere Informationen: Mario Popp, Telefon 0676/593 80 50, e-mail mario@adeoo.at, http://www.adeoo.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at